

# FWF-Regeln zur Qualität und Transparenz von Evaluierungen, Studien und forschungspolitischen Dienstleistungen

Vom FWF beauftragte Evaluierungen, Studien und andere forschungspolitische Dienstleistungen werden mittels transparenter Auswahlverfahren und definierter Kriterien an unabhängige, professionelle, einschlägig ausgewiesene Expert:innen vergeben. Dem Grundsatz des offenen Zugangs zu wissenschaftlichem Wissen folgend unterstützt der FWF nicht nur Open-Access-Publikationen und Daten von Forschungsergebnissen aus FWF-geförderten Projekten, sondern auch den freien Zugang zu FWF-finanzierten Evaluierungen, Studien und anderen forschungspolitischen Dienstleistungen. Wo rechtlich möglich, gilt dies für alle Ergebnisse und Daten, die aus diesen Studien, Evaluierungen und anderen forschungspolitischen Dienstleistungen resultieren.

## 1 Evaluierungen

Für den FWF ist es entscheidend, dass die Evaluierungen seiner Programme den gleichen hohen Qualitätsansprüchen genügen, die er an die Begutachtung der von ihm geförderten Projekte anlegt. Daher werden für Evaluierungen von FWF- Programmen entsprechende Kriterien festgelegt und veröffentlicht.

Vor allem sollen Unabhängigkeit und Unparteilichkeit als wesentliche Qualitätskriterien einer korrekten Evaluierung garantiert und dem Problem des – meist naturgemäß gegebenen – Naheverhältnisses zwischen Evaluator:innen und Auftraggeber:innen (Finanzgeber:innen) Rechnung getragen werden. Der FWF berücksichtigt hierbei die Richtlinien der Österreichischen Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung ([fteval](#)).

Die Durchführung bzw. Vergabe von Evaluierungen muss vom Präsidium des FWF beschlossen und dokumentiert werden.

### Qualität

- Evaluierungen von FWF-Programmen sind entweder bei Programmstart oder in angemessenen zyklischen Zeitabständen während der Programmlaufzeit anzusetzen.
- Sie werden grundsätzlich nur an unabhängige, professionelle, einschlägig ausgewiesene Evaluator:innen (bzw. entsprechende Institutionen) vergeben. Je nach Programm wird i. d. R. die Beteiligung von Evaluator:innen außerhalb von Österreich angestrebt.

- Hinsichtlich Design und Durchführung müssen Evaluierungen grundsätzlich die fteval-Qualitätsstandards erfüllen; dies ist bei den TOR („terms of reference“) zu berücksichtigen.
- Auftragsevaluierungen von FWF-Programmen müssen öffentlich ausgeschrieben werden. Bei sehr kleinen Programmen behält sich der FWF vor, diese basierend auf öffentlichen Kennzahlen selbst zu evaluieren.

### **Transparenz und Controlling**

- Bei künftigen Evaluierungen von FWF-Programmen wird ein neutrales Controlling etabliert, das die Einhaltung internationaler Qualitätsstandards sicherstellt.
- Der FWF fasst zu jeder Evaluierung einen schriftlichen Kommentar, der ebenso wie der Evaluierungsbericht zu veröffentlichen ist.

## **2 Studien und forschungspolitische Dienstleistungen**

Die Durchführung bzw. Vergabe von Studien und anderen forschungspolitischen Dienstleistungen muss vom Präsidium des FWF beschlossen und dokumentiert werden. Ab einem Budgetrahmen von 50.000 Euro muss dies nach einer vorherigen Ausschreibung nach transparenten Kriterien erfolgen.

Einen Sonderfall stellt die Vergabe von Studien in Kooperation mit anderen Organisationen dar. Hier ist von Fall zu Fall eine gemeinsame Vorgangsweise zur Studienvergabe zu wählen. Jedenfalls aber hat ein Präsidiumsbeschluss bzw. eine entsprechende Dokumentation zu erfolgen.

Die Ergebnisse forschungspolitischer Dienstleistungen (z. B. Beratungen und ähnliche Serviceleistungen) müssen gegenüber dem Präsidium dokumentiert werden. Zumindest eine Kurzfassung der Ergebnisse ist jedenfalls auf der FWF-Website zu publizieren.

### **Qualität und Controlling**

Vom FWF beauftragte Studien und forschungspolitische Dienstleistungen werden nur an unabhängige, professionelle, einschlägig ausgewiesene Expert:innen vergeben. Je nach thematischem Rahmen werden dabei nach Möglichkeit internationale Expert:innen bevorzugt. Gegebenenfalls erfolgen diese Studien unter Einbindung Dritter (nationale Partner:innen, internationale Schwesterorganisationen oder andere einschlägige Institutionen).

## Veröffentlichung der Berichte

Die Ergebnisse der vom FWF beauftragten Evaluierungen, Studien oder anderen forschungspolitischen Dienstleistungen werden grundsätzlich nach den [FWF-Regeln zu Open Access](#) und im Einklang mit der [Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen](#) sowie dem Zugang zu [Open Government](#) der Europäischen Kommission veröffentlicht. Ob eine öffentliche Präsentation des Berichtes (der Ergebnisse) erfolgt, ist von der jeweiligen Studie bzw. Evaluierung (Umfang, Bedeutung) abhängig.

### Technische Kriterien der Open-Access-Policy des FWF

Folgende technische Kriterien für den offenen Zugang zu Evaluierungen, Studien und Daten sind zu berücksichtigen:

- Für die Speicherung von Publikationen und Daten, die aus FWF-beauftragten Evaluierungen und Studien entstehen, ist ein geeignetes Repositorium (im [Directory of Open Access Repositories](#) registriert) zu wählen.
- Publikationen und Daten müssen mit einem [Digital Object Identifier \(DOI\)](#) versehen werden.
- Publikationen und Daten sollen unter der [Creative Commons Attribution CC BY](#) oder einer ähnlichen Lizenz veröffentlicht werden.
- Publikationen sollen im PDF- und im HTML- oder XML-Format und Daten in den jeweils datenspezifischen Formaten zur Verfügung gestellt werden.
- Alle relevanten Outputs (Metadaten, Publikationstext, zugrunde liegende Daten, Zitationen, Lizenzinformationen) müssen in einer maschinenlesbaren Form via [Open Standards](#) zur Verfügung gestellt werden.

### Metadaten

Für jede Veröffentlichung sind folgende Metadaten (in Englisch) bereitzustellen:

Title	
Authors	
Author Affiliations	
DOI	
Publishing Date	

<b>Publication Type</b>	
<b>Publication Venue</b>	
<b>Pages</b>	
<b>Peer Review</b>	
<b>Subject Areas</b>	
<b>Keywords (max. 6)</b>	
<b>Copyright</b>	
<b>Licence</b>	This is an open access publication distributed under the terms of the <a href="#">Creative Commons Attribution Licence</a> , which permits unrestricted use, distribution, reproduction and adaptation in any medium and for any purpose provided that it is properly attributed. For attribution, the original author(s), title, publication source and either DOI or URL of the article must be cited.
<b>Cite as</b>	
<b>Data Availability</b>	
<b>Competing Interests</b>	
<b>Funding</b>	
<b>Author Contributions</b>	
<b>Acknowledgements</b>	

